

Jugendwanderungen

November 1961

Exkursion zum Rhein
(Taucher, Enten, Säger, Kormoran)

Ende März 1962

Besuch des Lampertheimer Altrheins
(Enten und Limicolen)

Mai 1962

Besuch des Lampertheimer Altrheins
(Wachtelkönig, Wachteln,
Sumpfhühnchen)

Juni 1962

Wanderung durch den Stadtwald
(Baumfalke und Wespenbussard)

Wer Lust hat — Mindestalter 16 Jahre — möge sich bei
J. Althen, Frankfurt am Main, Fichardstraße 58 anmelden
und bekommt zum genauen Termin eine besondere Ein-
ladung.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf DM 10.—. Wir bitten
die Vereinsmitglieder den Beitrag auf unser Postscheck-
konto Frankfurt am Main 353 34 überweisen zu wollen.
Neben der Möglichkeit des Besuches der zahlreichen Ver-
anstaltungen erhalten die Mitglieder den Jahresbericht
„Luscinia“ kostenlos, der interessante und lehrreiche
ornithologische Berichte aus dem Arbeitsbereich der Vo-
gelkundlichen Beobachtungsstation bringt. Sie helfen
durch Neuwerbung von Mitgliedern entscheidend mit,
daß es möglich ist die vielfältigen Aufgaben und Arbei-
ten durchführen zu können.

Die Vogelkundliche Beobachtungsstation „Untermain“

eine Vereinigung von Naturfreunden, deren oberstes Ziel
es ist, für die Erhaltung der Heimatlandschaft mit ihrer
Tier- und Pflanzenwelt aktiv einzutreten. Diesen Bestre-
bungen ist es z. T. zu verdanken, daß wertvolle Gebiete
unserer Heimat unter Naturschutz oder Landschaftsschutz
gestellt wurden und so der Mitwelt und unseren Nach-
kommen in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit erhalten
bleiben. Insbesondere aber befaßt sich die Vereinigung,
wie schon ihr Name sagt, mit der Erforschung und dem
Schutz der Vogelwelt. Ihre Mitglieder und aktiven Mit-
arbeiter setzen sich aus allen Schichten der Bevölkerung
zusammen, vom naturbegeisterten Handwerkerlehrling
bis zum Fachgelehrten. Durch Schaffung und Betreuung
von Schutzgebieten, Beschaffung von Nistgelegenheiten
aller Art für Vögel und deren laufende Überwachung,
sowie großzügige Fütterung im Winter, wird der heimi-
schen Vogelwelt ein wirksamer Schutz geboten. Unsere
Feldornithologen tragen durch Beobachtung und Berin-
gung wesentlich zur Erforschung des Zuges und der
Lebensweise der Vögel bei. Großangelegte Versuche ha-
ben die Wichtigkeit einer arten- und individuenreichen
Vogelwelt als natürliche Schädlingsvernichter unter Be-
weis gestellt und die biologische Schädlingsbekämpfung
im ganzen Bundesgebiet und über seine Grenzen hinaus
populär gemacht.



Veranstaltungsfolge 1961/1962

Wintervorträge

im Casino der Cassella-Farbwerke in Ffm.-Fechenheim, Haltestelle Alt-Fechenheim der Straßenbahnlinie 14. Die Veranstaltungen beginnen jeweils pünktlich um 19.45 Uhr.

7. 10. 1961 Forstdirektor K. Ruppert, Ffm.
„Unser Stadtwald in neuer forstwirtschaftlicher Schau“
4. 11. 1961 Dr. phil. H. Löhrl, Ludwigsburg
Leiter der Vogelschutzstelle für Baden-Württemberg
„Die europäischen Kleiberarten“
2. 12. 1961 H. Wolter, Giengen/Brenz
„Die Vogelwelt der Insel Trischen“
6. 1. 1962 Dr. med. v. Riesen, Wuppertal-Vohwinkel
„Singvögel, Eisvogel, Bekassinen, Kampfläufer; Birkhahnbalz und Auerhahnbalz“
3. 2. 1962 Landesforstmeister L. Weisgerber, Wiesbaden
Leiter der Landesforstverwaltung Hessen und Präsident der Landesgruppe Hessen des Bundes für Vogelschutz
„Waldgebiete der Douglasien und Sitkafichte in den Staaten Washington und Alaska“

Ornithologische Stammtische

in Ffm.-Fechenheim, Kleines Schulhaus, Birsteiner Straße, an den Sportplätzen. Haltestelle Cassellastraße - Vogelschutzstelle der Straßenbahnlinie 14. Die Stammtische beginnen jeweils pünktlich 19.45 Uhr.

14. 10. 1961 K. Helbig, Walldorf
„Der Wiedehopf“
11. 11. 1961 W. Salzmann, Frankfurt am Main
„Über den Flug der Vögel“
9. 12. 1961 J. Althen, Frankfurt am Main
„Beitrag zur Brutbiologie des Gimpels“
13. 1. 1962 G. Hopf, Oberursel
„Das Salzburger Land“
10. 2. 1962 H. Lambert, Bischofsheim
„Der Zug der Trauerschnäpper in Europa“
10. 3. 1962 G. Staacke, Bad Homburg v. d. H.
„Naturkundliche Reise durch Skandinavien“
14. 4. 1962 O. Feist, Darmstadt
„Einiges zur Biologie des Blaukehlchens“
12. 5. 1962 G. Lambert und O. Gerth, Frankfurt a. M.
„Als Naturfreund in der Camargue“
9. 6. 1962 E. Keim, Offenbach
„Die Vogelwelt des Kleingartens“
14. 7. 1962 H. Mack, Frankfurt am Main
„Urlaubsbericht von einer nordfriesischen Insel“
11. 8. 1962 A. Reuber, Frankfurt am Main
„Die Geschichte Bergens“
8. 9. 1962 H. Landvogt, Bad Homburg v. d. H.
„Tag- und Nachtgreife“

Vogelkundliche Führungen und Wanderungen

22. 10. 1961 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzstelle
Führung G. Lambert und A. Reuber
21. 1. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzstelle
Führung G. Lambert und A. Reuber
18. 2. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzstelle
Führung F. Schumann und A. Reuber
18. 3. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzstelle
Führung Dr. W. Keil und A. Reuber
8. 4. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzstelle
Führung H. Lambert und A. Reuber
28. 4. 1962 Treffpunkt 16 Uhr Vogelschutzstelle
Führung G. Lambert und A. Reuber
6. 5. 1962 Wanderung durch das Naturschutzgebiet Lamprather Altrhein, Führung J. Althen und A. Reuber
26. 5. 1962 Treffpunkt 16.00 Uhr Enkheimer Ried, Dammweg
Führung G. Lambert und A. Reuber
3. 6. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Enkheimer Ried, Dammweg
Führung F. Hofmann und A. Reuber
17. 6. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Enkheimer Ried, Dammweg
Führung W. Loos und A. Reuber
1. 7. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Bergen (Rathaus)
Führung H. Waldvogel und A. Reuber
21. 7. 1962 Treffpunkt 17.00 Uhr Enkheimer Ried, Dammweg
Führung G. Lambert und A. Reuber
5. 8. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzstelle
Führung H. Lambert und A. Reuber